



Chronik
der Zukunft

Stimmen
aus
Tschernobyl

Regie
Elzbieta
Bednarska

Stimmen aus Tschernobyl | Chronik der Zukunft

Eine theatralisch-musikalische Auseinandersetzung mit Swetlana Alexijewitschs Buch »Tschernobyl. Eine Chronik der Zukunft«

Die Entschleierung des »friedlichen« Atoms im Reaktorunglück von Tschernobyl war ein missglücktes Experiment der Hochrisiko-Technologie. Die Entfesselung des atomaren Höllenfeuers. Wir betraten eine Welt, in der das Böse keine Erklärungen abgibt. Es offenbart sich nicht. Es kennt keine Gesetze und Grenzen. Töten kann das abgemähte Heu. Der geangelte Fisch, das gefangene Wild. Ein Apfel. Tschernobyl ist der verkehrte Garten Eden. Angriff auf alles Lebendige selbst. Diese Zone ist nicht irgendwo, weit weg. Sie hat sich auf die ganze Welt erweitert. Wir sind drin. Teil des Experiments. Im Kern Resultat einer Wissenschaft und Gesellschaft, die die Wahrheit über Tschernobyl bis heute gefangen halten.

»Ich habe gesehen, wie der Vor-Tschernobyl-Mensch zum Tschernobyl-Menschen wurde.« Swetlana Alexijewitsch, Nobelpreisträgerin

Regie:	Elżbieta Bednarska
Schauspiel:	Katja Tannert, Jule Torhorst, Nico Ehl, Richard Schnell
Gesang:	Sophie Tassignon
Musik:	Natalia Roginska, Konrad Roginski, Ingo Ross
Kostüme:	Daphne Roeder
Licht und Videodesign:	Roger Rossell
Textfassung:	Elżbieta Bednarska
Plakat:	Leszek Żebrowski

Unter Mitwirkung von Dr. Sebastian Pflugbeil
(Gesellschaft für Strahlenschutz)

Premiere am Freitag, den 13. Januar 2017 | 19 Uhr

Weitere Vorstellungen:

14. & 15., 20., 21. & 22. Januar 2017 | jeweils 19 Uhr

SOEHT.7 | Ehemaliges Frauengefängnis
Söhtstr. 7 | 12203 Berlin-Lichterfelde

Bus M11, Haltestelle Holbeinstraße S1 Lichterfelde/West, 10 Min

Kartenbestellung unter: stimmenaustschernobyl@gmail.com
0151-71977109

Eintritt: € 10,- bis € 15,-

Ein Projekt der Stiftung Begegnungen/ Fundacja Spotkania
in Kooperation mit der Ernst-Michael-Kranich-Stiftung